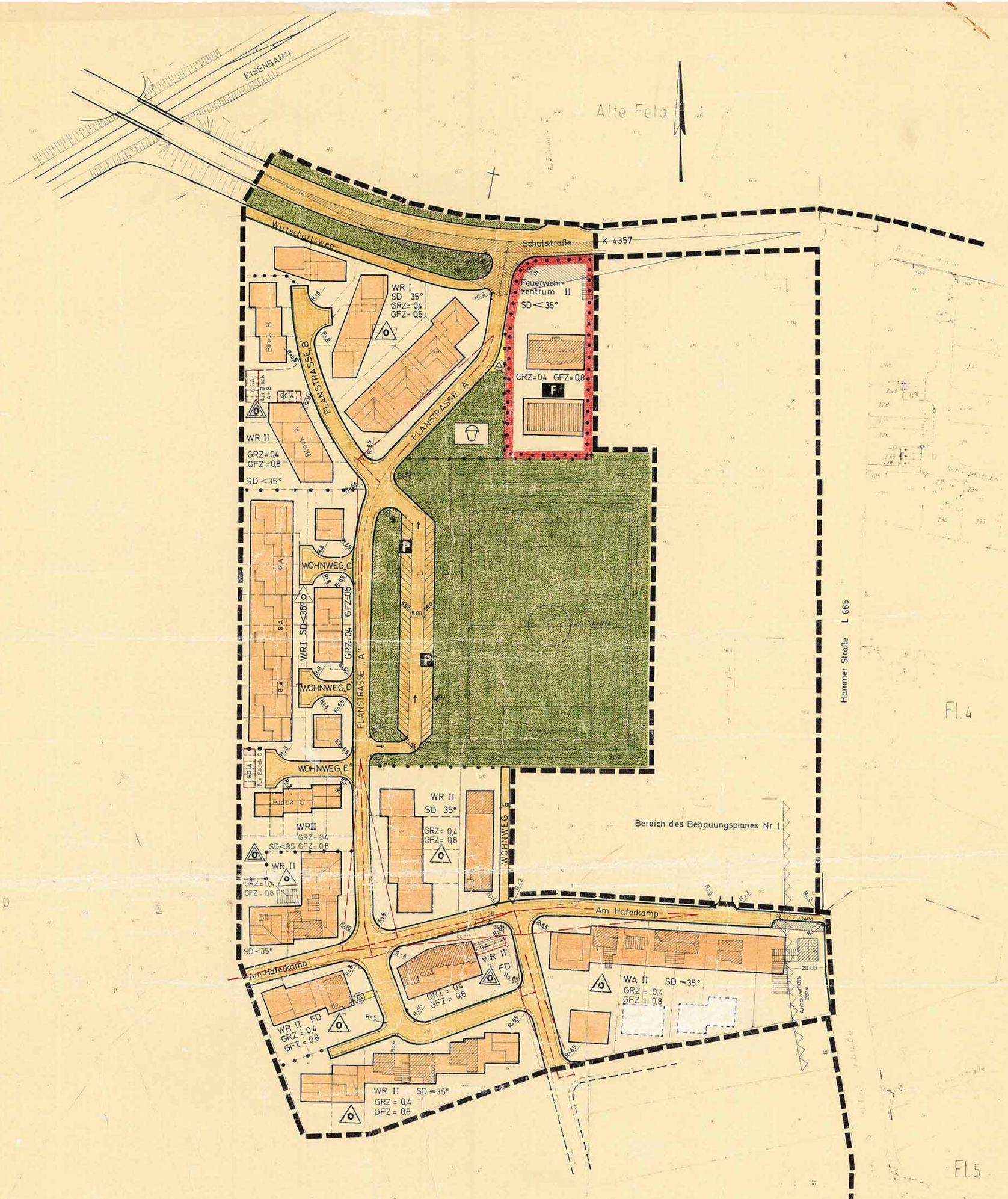

Der Rat der Gemeinde Bönen hat am 8. März 1979 den Beitrittsbeschluß zu den Auflagen der Genehmigungsverfügung des RP-Arnsberg vom 27.2.1979 gefasst.

Bönen, den 1.6.1979

gez. Wienhusen — Bürgermeister
gez. Bogaczyk — Ratsherr
gez. Lohmann — Schriftführer

FESTSETZUNGEN

ART UND MASS DER BAULICHEN NUTZUNG, BAUWEISE

- WS KLEINSIEDLUNGSGEBIETE
- WR REINE WOHNGEBIETE
- WA ALLGEMEINE WOHNGEBIETE
- MD DORFGEBIETE
- MI MISCHGEBIETE
- MK KERNGEBIETE
- GE GEWERBEGEBIETE
- GI INDUSTRIEGEBIETE
- SW WOCHENENDHAUSGEBIETE
- SO SONDERBAUGEBIETE
- BAUGRUNDSTÜCKE FÜR DEN GEMEINDEBEDARF
- F FEUERWEHR
- III ZAHL DER VOLLGESCHOSSE BIS HÖCHSTGRENZE
- (III) ZAHL DER VOLLGESCHOSSE ZWINGEND
- 0,4 GRUNDFLÄCHENZAHL
- (0,7) GESCHOSSFLÄCHENZAHL
- [30] BAUMASSENZAHL
- o OFFENE BAUWEISE
- △ NUR EINZEL- U. DOPPELHÄUSER ZULÄSSIG
- ◇ NUR HAUSGRUPPEN ZULÄSSIG
- g GESCHLOSSENE BAUWEISE

GRENZEN UND LEITUNGEN

- GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES DES BEBAUUNGSPLANES
- ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG (BAUGEBIETSGRENZE)
- BAULINIE
- BAUGRENZE
- FÜHRUNG OBERIRDISCHER VERSORGUNGSANLAGEN
- SCHUTZSTREIFEN

GESTALTUNG DER BAULICHEN ANLAGEN

- FD FLACHDACH
- SD SATTELDACH
- 30° DACHNEIGUNG

VERKEHRSFLÄCHEN, STELLPLÄTZE, GARAGEN

- STRASSENVERKEHRSFLÄCHEN
- STRASSENBEGRENZUNGSLINIE, BEGRENZUNG SONSTIGER VERKEHRSFLÄCHEN
- P ÖFFENTLICHE PARKFLÄCHEN GEM. § 9(1)3 BBauG
- FLÄCHEN FÜR STELLPLÄTZE ODER GARAGEN GEM. § 9(1)4 u. 12 BBauG
- ST STELLPLÄTZE
- GA GARAGEN
- GST GEMEINSCHAFTSSTELLPLÄTZE
- GGA GEMEINSCHAFTSGARAGEN
- R = 6,5 RADIEN DER ÖFFENTL. VERKEHRSFLÄCHEN R = 6,5 - 6,50 m

FLÄCHEN FÜR LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, GRÜNFLÄCHEN

- FLÄCHEN FÜR DIE LANDWIRTSCHAFT
- FLÄCHEN FÜR DIE FORSTWIRTSCHAFT
- FLÄCHEN FÜR LAND- ODER FORSTWIRTSCHAFT
- GRÜNFLÄCHEN GEM. § 9(1) 16 BBauG NUTZUNGSART
- PARKANLAGE
- ZELTPLATZ
- BADEPLATZ
- FRIEDHOF
- DAUERKLEINGÄRTEN
- SPORTPLATZ
- SPIELPLATZ

SONSTIGE FESTSETZUNGEN

- FLÄCHEN ODER BAUGRUNDSTÜCKE FÜR VERSORGUNGSANLAGE GEM. § 9(1)12 BBauG ZU GUNSTEN DER VEW DORTMUND
- Ⓐ UMFORMERSTATION
- FLÄCHEN FÜR AUFSCHÜTTUNGEN
- SANIERUNGSGEBIETE
- MIT GEH-, FAHR- U. LEITUNGSRECHTEN ZU BELASTENDE FLÄCHEN
- ANPFLANZEN U. ERHALTEN VON EINZELNEN BÄUMEN U. STRÄUCHERN
- ZU ERHALTENDER BAUMBESTAND
- AUFFORSTUNG

NACHRICHTLICHE DARSTELLUNGEN

- LANDSCHAFTSSCHUTZGEBIETE
- WASSERSCHUTZ- (W) ODER ÜBERSCHWEMMUNGSGEBIETE (Ü)
- FLÄCHEN FÜR BAHNANLAGEN U. LUFTVERKEHR
- WASSERFLÄCHEN

Straßenprofile

„A" + „B" Am Haferkamp: 15,0 — 5,50 — 1,50

WENDEHAMMER: 15,0

WOHNWEG E-C,D,E: 15,00 — 1,50 — 4,50 — 1,50

Fußweg: 3,00

ANBAUVERBOTSZONE GEM. § 25(3) DES LStrG vom 28.11.61: 20,00

- GEBÄUDE VORHANDEN
- GEBÄUDE GEPLANT
- III GESCHOSSZAHL VORHANDENER GEBÄUDE
- ABWASSERLEITUNG VORHANDEN
- ABWASSERLEITUNG GEPLANT
- GEMARKUNGSGRENZE
- FLUROREZE
- NICHT ÜBERBAUBARE FLÄCHE - SICHTDREIECK - gem. § 9(1) Nr 10 BBauG DIE BEPFLANZUNG WIRD AUF EINE HÖHE VON 0,70 m BEZOGEN AUF FAHRBAHNNIVEAU BESCHRÄNKT
- WOHNWEGE U. SONSTIGE FLÄCHEN MIT LEITUNGSRECHTEN GEM. § 9(1) 11 BBauG
- ZU GUNSTEN DER GEMEIN. BÖNEN, GELSENWASSER AG U. VEW DORTMUND

KREIS UNNA
GEMEINDE: BÖNEN
ORTSTEIL: NORDBÖGGE

5. ÄNDERUNG
BEBAUUNGSPLAN NR. 8

bestehend aus 1 Blatt

Maßstab: 1:1000

. Ausfertigung

DIE PLANUNTERLAGE ENTSPRICHT DEN ANFORDERUNGEN DES § 1 DER PLANZEICHENVERORDNUNG VOM 19.1.1965

HAMM-PELKUM, DEN 5.10.1976

gez. KRÖGER (Dipl.-Ing.) Öffentl. best. Verm.-Ing.

(L.S.)

FÜR DIE ERARBEITUNG DES PLANENTWURFES

BÖNEN, DEN 12. OKTOBER 1976

(ASPOEN)

DIE GEMEINDE HAT AM 13.5.1976 + 12.5.1977* DIE AUFSTELLUNG UND ÖFFENTLICHE AUSLEGUNG DES BEBAUUNGSPLANES NR 8 BESCHLOSSEN
* SOWIE DURCH DRINGLICHKEITSBESCHLUSS VOM 17.8.1976

BÖNEN, DEN ~~25. MAI 1977~~ 23. NOVEMBER 1978

BÜRGERMEISTER — GEMEINDEVERTRETER — SCHRIFTFÜHRER

DIESER BEBAUUNGSPLANENTWURF MIT BEGRÜNDUNG HAT ÜBER DIE DAUER EINES MONATS VOM ~~5. JANUAR 1978~~ 6. SEPTEMBER 1978 BIS ~~6. FEBRUAR 1978~~ 9. OKTOBER 1978 GEMÄß § 2(6) BBauG ÖFFENTLICH AUSGELEGEN. ORT UND ZEIT DER ÖFFENTLICHEN AUSLEGUNG SIND AM ~~20. DEZEMBER 1977~~ 31. AUGUST 1978 IM RATSBUCH BEKANNTGEMACHT WORDEN.

BÖNEN, DEN ~~22. DEZEMBER 1977~~ 23. NOVEMBER 1978

GEMEINDEDIREKTOR

DIE GEMEINDE HAT NACH § 10 AM ~~9.2.1978~~ 16.11.1978 DEN BEBAUUNGSPLAN ALS SATZUNG BESCHLOSSEN.

BÖNEN, DEN ~~16. FEBRUAR 1978~~ 23. NOVEMBER 1978

BÜRGERMEISTER — GEMEINDEVERTRETER — SCHRIFTFÜHRER

DIESER BEBAUUNGSPLAN IST NACH § 11 DES BUNDESBAUGESETZES VOM 23.6.1960 MIT VERFÜGUNG VOM 27.2.1979 AZ 35.2.1-2.4-216/77 GENEMIGT WORDEN.

ARNSBERG, DEN 27.2.1979

DER REGIERUNGSPRÄSIDENT
IM AUFTRAG

DIE GENEHMIGUNG DIESES BEBAUUNGSPLANES SOWIE ORT UND ZEIT SEINER ÖFFENTLICHEN AUSLEGUNG NACH § 12 DES BUNDESBAUGESETZES VOM 23.6.1960 SIND AM 15.03.79 ORTSÜBLICH BEKANNTGEMACHT WORDEN.

BÖNEN, DEN 9.3.1979

GEMEINDEDIREKTOR

ZU DIESEM PLAN GEHÖRT DIE GUTACHTLICHE ÄUßERUNG DES VERBANDSAUSSCHUSSES DES SIEDLUNGSVERBANDES RUHRKOHLENBEZIRK VOM 14.1.1977 AZ 74-697-69
DIESEM PLAN HAT HABEN DER VERBANDSAUSSCHUSS UND DER VERBANDSDIREKTOR DES SIEDLUNGSVERBANDES RUHRKOHLENBEZIRK AM UND AM 14.1.1977 ZUGESTIMMT.

ESSEN, DEN 14. JANUAR 1977
I.V. HIRT
DER VERBANDSDIREKTOR
(Beigeordneter)

RECHTSGRUNDLAGE
RECHTSGRUNDLAGE FÜR DEN BEBAUUNGSPLAN IST DAS BBauG VOM 23.6.1960 (BGBl I S. 341) i.d.F. DER BEKANNTMACHUNG VOM 18.8.1976 (BGBl I S. 2256) i.V. MIT DEN VORSCHRIFTEN DER BauNVO (i.d.F. DER BEKANNTMACHUNG VOM 26.11.1968 (BGBl I S. 1238) UND DER PLANZEICHENVERORDNUNG VOM 19.1.1965 (BGBl I S. 21)
GESTALTERISCHE FESTSETZUNGEN SIND GEM. § 103 (1) DER BAUORDNUNG FÜR DAS LAND NW IN DER FASSUNG DER BEKANNTMACHUNG VOM 27.1.1970 (GV NW S. 96) GEÄNDERT DURCH DAS GESETZ VOM 15.7.1976 (GV NW S. 264/SGV NW 232) GETROFFEN